

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung,
Tourismus und Kultur der Stadt Barth
WIFÖ/B/027/2014-19

Sitzungstermin: Montag, den 19.03.2018
Sitzungsbeginn: 18:32 Uhr
Sitzungsende: 21:02 Uhr
Ort, Raum: im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Galepp, Mario

1. stellv. Ausschussvorsitzender

Friedrich, Holger

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Kaufhold, Erich

Ausschussmitglied

Christoffer, Ute

Hermstedt, Peter

sachkundige/r Einwohner/in

Sierleja, Bernd

Gast

Barther Werbegemeinschaft e. V.

Vertreter der Verwaltung

Kubitz, Manfred

Gast

Ostseezeitung

Vertreter der Verwaltung

Hellwig, Friedrich-Carl

Mews, Heyko

Protokollant

Schewelies, Nicolle

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglied

Bossow, Gerhard

sachkundige/r Einwohner/in

Frische, Birgit

Saefkow, Martina

Mitglied Seniorenbeirat

Grätz, Roswitha

Knaack, Ingrid

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (21.02.2018)
4. Protokollkontrolle
5. Einwohnerfragestunde
6. Antrag von Jürgen Hamel - WIFÖ-Ausschuss der Stadt Barth Frak-SV/B/558/2018
7. Thematik "Lange Straße" - Einladung Barther Werbegemeinschaft
8. Antrag BfB - Innenstadtuntersuchung 2018 - WIFÖ-Ausschuss der Stadt Barth BfB/B/559/2018
9. Fassade Bürgerhaus
10. Anfragen und Mitteilungen
11. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Galepp eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Herr Galepp bemängelt, dass die Niederschrift der letzten Sitzung nicht vorliegt. Dieses soll nachgesendet werden und künftig zeitnah zur letzten Sitzung erstellt werden.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Sierleja beantragt, die Tagesordnungspunkte 6 und 7 zu tauschen, da die Punkte 7 und 8 thematisch zusammenpassen.

Herr Kubitz beantragt, die Thematik „Fasadengestaltung des Bürgerhauses“ als TOP aufzunehmen.

Herr Galepp lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Beschluss: Die Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen

- Tausch der Punkte 6 und 7
- zusätzliche Thematik „Fasadengestaltung Bürgerhaus“ als TOP 9 – die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (21.02.2018)

Da die Niederschrift der letzten Sitzung nicht vorliegt, wird die Bestätigung verschoben.

zu 4 Protokollkontrolle

Da die aktuelle Protokollkontrolle nicht vorliegt, wird die Abarbeitung der Liste verschoben.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Fragen seitens der anwesenden Einwohner gibt es nicht.

zu 6 Antrag von Jürgen Hamel - WIFÖ-Ausschuss der Stadt Barth Vorlage: Frak-SV/B/558/2018

Herr Galepp erteilt dem Antragsteller Herrn Hamel das Wort.

Herr Hamel begründet seinen Antrag und beschreibt die Idee (zu den inhaltlichen Ausführungen wird an dieser Stelle auf die Begründung im Antrag entsprechend der Vorlage Frak-SV/B/558/2018 verwiesen).

Dabei stellt Herr Hamel die Wichtigkeit des Handelns Bogislaws XIII. für die Entwicklung der Stadt Barth dar. So prägte dieser das Stadtbild hinsichtlich der Bebauung und Infrastruktur wesentlich.

Nach weiteren Ausführungen zur Zeit der Residenz des Herzogs in Barth eröffnet Herr Galepp die Diskussion zur Thematik.

Herr Kaufhold plädiert für die beantragte Benennung des Platzes vor dem Papenhof/Bürgerhaus.

Auch Frau Christoffer stimmt dem Anliegen zu und plädiert dafür, dann auch eine Hinweistafel zu installieren, da viele Touristen sonst nicht einordnen könnten, warum der Platz nach Bogislaw benannt ist.

Herr Friedrich meint, dass die Benennung sinnvoll wäre und gut zu den schon stadthistorisch benannten Straßen und Plätzen, z.B. nach Martha Müller-Grählert und Holzerland passe.

Herr Galepp dankt Herrn Hamel für den Antrag sowie die Ausführungen und lässt über die Neubenennung abstimmen:

Beschlussempfehlung: Der Platz vor dem Bürgerhaus und dem Papenhof wird nach Herzog Bogislaw XIII. benannt. Der Platz heißt künftig: „Herzog-Bogislaw-Platz“.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 7 Thematik "Lange Straße" - Einladung Barther Werbegemeinschaft

Herr Galepp findet einleitende Worte zur Thematik und informiert über das morgige Treffen der Arbeitsgruppe Verkehrskonzept. Anschließend erteilt er Herrn Pohla das Wort.

Herr Pohla spricht im Namen der Werbegemeinschaft zur Thematik und beschreibt zunächst die Ursachen der Fehlentwicklung. (Die schriftliche Ausarbeitung von Hr. Pohla wird als Anlage zu dieser Niederschrift beigelegt).

Weiterhin sagt Herr Pohla, dass die Einfahrt zum Hafen sehr schlecht zu erkennen sei. Auch die Baustelle in der Chausseestraße sei schlecht für die Gewerbetreibenden der Langen Straße, da die Touristen auf der Umgehungsstraße bleiben. Auch sei das Internet sowie die Supermärkte entlang der Umgehungsstraße seien eine sehr große Konkurrenz für alle Gewerbetreibenden.

Herr Pohla bittet um Unterstützung und schlägt vor, dass beispielsweise die Parkgebühren in der Langen Straße am Wochenende abgeschafft oder günstiger gemacht werden.

Herr Haamann berichtet aus dem IHK Ausschuss und bestätigt, dass die Entwicklung des Handels zum Verschwinden zahlreicher kleiner Geschäfte führen wird. Weiterhin bemängelt Herr Haamann die Beschilderung, Blumenkübel, Ordnung und Sauberkeit in der Stadt Barth. Weiterhin müsse die Internetseite der Stadt Barth überarbeitet werden. Auch die Räumlichkeiten/Einrichtung der Barth-Information und Bibliothek seien nicht mehr zeitgemäß.

Frau Leesch stimmt ihren Vorrednern zu. Des Weiteren berichtet sie, dass es im Vorjahr eine Gesprächsrunde mit den Gewerbetreibenden der Langen Straße und dem Bürgermeister gegeben hat und auch eine Mappe mit Anregungen zur Verbesserung der Situation an den Bürgermeister übergeben wurde. Zur Umsetzung der Wünsche sei es noch nicht gekommen.

Frau Leesch lobt die verbesserte Arbeitsweise des Technischen Betriebs.

Herr Sierleja bedankt sich für die Ausführungen, berichtet über seinen Antrag zum Konzept zur Vitalisierung und verdeutlicht, dass Handlungsbedarf zur Vermeidung des Leerstands bestehe.

Es folgt eine umfassende Diskussion zur Thematik.

Herr Galepp regt an, möglichst schnell die Park-/Verkehrsleitschilder in der Stadt Barth zu ändern. Herr Hellwig sagt, dass es viele verschiedene Ansichten dazu gibt. Es wird auf den morgigen Termin verwiesen.

Herr Galepp schlägt zudem vor, die Dammstraße beidseitig befahrbar zu gestalten.

Es folgt reger Meinungs austausch zu diesem Vorschlag und zu der von Frau Leesch angesprochenen Mappe, die an den Bürgermeister übergeben wurde,

Herr Hellwig plädiert dafür, die Themen unter den Aspekten „Verkehr“ und „Eigenwerbung“ zu gliedern. Es werde hierzu durch Gremien und die Verwaltung bereits an verschiedenen Projekten gearbeitet (Bsp. Bürgerhaus, „Touristiker“).

Zudem sagt er Hellwig zu, sich bezüglich der Liste zu erkundigen.

Herr Galepp bittet darum, diese an den Ausschuss zu übersenden.

Anschließend wird über die Thematik Verkehrskonzept diskutiert. Im Ergebnis wird erneut auf die dazu morgen stattfindende Veranstaltung verwiesen.

Herr Sierleja bittet um Abstimmung zu seinem Antrag.

Nachdem auch die Themen „Touristiker“ und „Beschilderung – Genehmigung durch den Landkreis“ kurz diskutiert wurden, bittet Herr Galepp Herrn Kubitz um Übersendung des Verkehrskonzepts. Herr Hellwig sagt, dass er zur nächsten Sitzung Unterlagen zum Verkehrsleitsystem mitbringen werde.

Herr Sierleja bittet darum, dass sein Antrag vom 21.02.2018 in der nächsten Sitzung des WIFÖ-Ausschusses erneut behandelt wird.

Herr Galepp bedankt sich bei den anwesenden Gewerbetreibenden.

**zu 8 Antrag BfB - Innenstadtuntersuchung 2018 - WIFÖ-Ausschuss der Stadt Barth
Vorlage: BfB/B/559/2018**

Herr Sierleja verliest und begründet seinen vorliegenden Antrag.

In der sich anschließenden Diskussion äußert Herr Kubitz Bedenken hinsichtlich der Qualität des Konzeptes, da der Angebotspreis vergleichsweise sehr niedrig sei.

Herr Sierleja beschreibt die Vorgehensweise (u.a. Passantenbefragung) und plädiert für die Erstellung des Konzeptes.

Nachdem Herr Galepp und Herr Kaufhold Bedenken äußern und Herr Kaufhold dafür plädiert, die bereits vorhandenen Konzepte mit allen Beteiligten zu prüfen und nach diesen zu handeln, erfolgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 9 Fassade Bürgerhaus

Es werden Pläne zur möglichen Farbgestaltung der Fassade des Bürgerhauses ausgelegt.

Die anwesenden Mitglieder und Zuschauer diskutieren anhand der im Saal ausliegenden Pläne.

Herr Kubitz beantwortet alle gestellten Fragen.

Nach reger Diskussion sind sich die Ausschussmitglieder einig, dass keine der fünf vorgelegten Gestaltungsvorschläge überzeugt. Sie plädieren für eine Farbe entsprechend der ersten Entwurfszeichnung des Bürgerhauses.

zu 10 Anfragen und Mitteilungen

Herr Kubitz erläutert kurz den aktuellen Sachstand zur Thematik „Hochwasserschutz“. Demnach stehe die Verwaltung in Kontakt mit dem StALU. Der Verlauf der Spundwände und die Übernahme der Kosten sei zudem vom Ergebnis weiterer Gespräche (auch mit Beteiligung Werft) abhängig.

Herr Galepp merkt an, dass das Stadt-Modell am Markt (siehe Fotos) schlimm aussehe und plädiert für dessen Rückbau.

Weiterhin spricht Herr Galepp das Thema „Bäume Einfahrt Kranichweg“(siehe Fotos) an. Herr Hellwig sagt, dass die Bäume beschnitten wurden.

Des Weiteren berichtet Herr Galepp, dass er beobachtet hat, wie ein Lkw die Fischerstraße entgegen der Fahrtrichtung befuhr (siehe Foto)

Herr Galepp schlägt vor, dass die Parkplätze Höhe der Baustelle in der Langen Straße vorübergehend von der rechten Seite auf die linke Seite (Zwischen Baustelle und Kreuzung) verlegt werden.

zu 11 Schließung der Sitzung

Herr Galepp schließt die Sitzung um 21:02 Uhr.

19.04.2018, gez. Galepp

19.04.2018, gez. Schewelies

Mario Galepp
Ausschussvorsitzender
Datum/Unterschrift

Nicolle Schewelies
Protokollantin
Datum/Unterschrift